



Trip 2022 - Sardinien



INHALT

Wissenswertes.....	3
Größe und Lage.....	3
Provinzen (Politische Gliederung).....	3
Städte auf Sardinien.....	3
Landschaft.....	3
Sprache	3
Die wichtigsten Tipps zum Autofahren auf Sardinien	4
Sardinien, die Perle im Mittelmeer:	4
Das Supramonte Gebirge.....	4
Wandern auf Sardinien – Ein paar nützliche Tipps vorweg:.....	5
Abwechslungsreiche Touren	5
Übernachtungsmöglichkeiten	9
Welche Tiere gibt es auf Sardinien?.....	10
Gibt es auf Sardinien giftige Tiere?	11
Sardiniens Pflanzenwelt	11
Packungsbeilage (Moto-Tour)☺	12
Trip-Check: _____	13
Wegbeschreibung und Übersichtskarten.....	14
Tickets für die Fähren	14

WISSENSWERTES

Sardiniens Fahne heißt la bandiera dei quattro mori. Sie zeigt ein rotes Sankt Georgs Kreuz auf weißem Grund und in jedem Viertel ein nach rechts blickendem Mohrenkopf mit weißem Stirnband. Die spanische Tradition erklärt den Ursprung mit dem Sieg der Spanier im Jahr 1096 in der Schlacht von Alcoraz.

Größe und Lage

Sardinien ist nach Sizilien die zweitgrößte Insel Italiens. Sie hat eine Fläche von 25.000 qkm, eine Länge von 270 km und eine maximale Breite von 145 km. Sie ist vom italienischen Festland 180 Kilometer entfernt, von Tunesien 180 km und von der Nachbarinsel Korsika nur 12 Kilometer.

Bevölkerung

Sardinien hat eine sehr geringe Bevölkerungsdichte, hier leben nur 1,64 Millionen Menschen, das sind etwa 66/qkm.

Provinzen (Politische Gliederung)

Seit 2005 unterteilt sich Sardinien in 8 Provinzen: Cagliari, Carbonia- Iglesias, Medio- Campidano, Oristano, Sassari, Nuoro, Olbia- Tempio und Ogliastra.

Städte auf Sardinien

Landeshauptstadt und Regierungssitz ist die Stadt **Cagliari** im Süden. Sie hat 170.000 Einwohner. Zweitgrößte Stadt ist **Sassari** mit 123.000 Einwohnern.

Landschaft

Der höchste Berg Sardiniens ist die 1834 Meter hohe Punta la Marmora. Längste Flüsse sind mit 150 km der Tirso im Westen und mit 120 km der Flumendosa im Südosten. Der einzige natürliche See ist der Lago Baratz bei Alghero. Daneben gibt es noch eine große Anzahl künstlich angelegter Stauseen.

Die Küste Sardiniens ist sehr vielseitig und erreicht mit den kleinen, vorgelagerten Inseln eine Länge von ca. 1848 Kilometern. Beliebte Küsten sind zum Beispiel die Costa Smeralda, die Costa Rei oder die Costa del Sud.

Sprache

Neben der Amtssprache Italienisch wird auf Sardinien auch der Dialekt Sardisch gesprochen.

Dieser ist aus den unterschiedlichsten sprachlichen Einflüssen entstanden und mittlerweile eine eigene altromanische Sprache. Ihre Wurzeln reichen in das Latein der römischen Besatzer zurück, sie wurde aber später stark von den Spaniern beeinflusst. In den einzelnen Gegenden auf Sardinien variiert der Dialekt stark, ist teilweise eher katalanisch, teils toskanisch oder korsisch beeinflusst.

Da die Amtssprache Italienisch ist, wachsen die Sarden zweisprachig auf.

Wirtschaft

Sardinien wird zwar zu großen Teilen landwirtschaftlich genutzt hat aber nur eine geringe Ausbeute. Grund dafür ist der Wassermangel auf der Insel. Außerdem wird eine riesige Fläche von den vielen Schafen und Ziegen als Weidefläche genutzt. Daher werden hier statt vielen Produkten vor allem hochwertige Produkte hergestellt. Außer Lebensmitteln wird hier auch Kork produziert, in der Gallura und im Igesiente befinden sich riesige Korkeichenwälder. Im Bergbau wird Zink, Blei, Gold und Kupfer gefördert.

Der größte Wirtschaftszweig ist zweifelsohne der Tourismus. Dank der zahlreichen geschützten Naturparks wird ein sanfter, auf die Erhaltung des Ökosystems ausgerichteter Tourismus gefördert.

Verwaltung

Sardinien ist seit 1948 selbstständige Region und Republik von Italien. Es hat eine eigene Finanzverwaltung und teilweise eigene Gesetzgebung, unter anderem im Bereich Landwirtschaft.

Sitz des Regionalparlamentes ist Cagliari.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS ZUM AUTOFAHREN AUF SARDINIEN

Verkehrsregeln auf Sardinien: Auch wenn die Italiener sich manchmal selbst nicht daranhalten: **Die im Kreisverkehr befindlichen Fahrzeuge müssen einführende Fahrzeuge vorlassen.**

Sollten Sie außerhalb der geschlossenen Ortschaft, zum Beispiel bei einer Panne, Ihren Mietwagen verlassen, müssen Sie eine **Reflexionsweste tragen**. Achten Sie bei der Fahrzeugübernahme darauf, dass sich diese im Auto befindet.

Außerdem einige neue Regeln:

- lebenslanger Führerscheinentzug bei sehr schweren Verkehrsverstößen, etwa Verursachung eines Unfalls mit Todesfolge unter Alkohol.
- „Rosa Parkzonen“ für schwangere Frauen sowie Frauen mit kleinen Kindern
- auch Roller und Kleinkrafträder mit einem Hubraum über 120 Kubikzentimeter dürfen auf Autobahnen fahren
- Bußgeld bei Parkzeitüberschreitung: Die Bußgeldhöhe soll sich künftig an der Dauer der Parkzeitüberschreitung orientieren
- Fahrräder, Kleinkrafträder sowie **Motorräder dürfen auch auf Fahrspuren für Busse fahren**

Verkehrsregeln auf Sardinien: Verboten ist unter anderem:

- Fahren ohne Licht von allen Kraftfahrzeugen auf Autobahnen und Außerorts. Auch am Tag! Halten Sie sich daran, auch wenn es scheinbar kein anderer tut
 - Fahren ohne Licht von Mopeds und Motorrädern. Auch Innerorts und am Tag besteht Lichtpflicht!
 - Fahren im Tunnel ohne Licht
 - Telefonieren während des Fahrens mit dem Handy
 - Parken auf schwarz-gelb markierten Bordsteinen
 - Mitführen von Reservekanistern
 - Das Nichtmitführen einer gelben Warnweste (erhältlich an Tankstellen an der Grenze).
 - Für jeden Insassen muss eine Warnweste mitgeführt werden. Sie muss Außerorts beim Aussteigen wegen einer Panne oder eines Unfalls getragen werden.
- Ganz wichtig: Das Befahren einer „zona a traffico limitato“ (ZTL) – ganz oder zwischen 8 und 18 Uhr. ZTL sind verkehrsberuhigte Zonen in einigen Stadtbereichen. Halten Sie sich daran! Denn die meisten dieser Zonen sind Video Überwacht! Nach der Reise flattern Ihnen anschließend die Bußgeld Bescheide ins Haus!

SARDINIEN, DIE PERLE IM MITTELMEER:



„Ich habe noch nie solch klares, türkisfarbenes Wasser gesehen“.

Blick vom Monte Corrasì ins Tal

Wer Bade- mit Aktivurlaub verbinden möchte, kommt auf Sardinien voll auf seine Kosten. Verschlungene Pfade laden zum gemütlichen Wandern ein. Wer es etwas anspruchsvoller mag, hat Spaß beim Klettern durch verschiedene Schluchten oder beim Erklimmen von Gipfeln. Bizarre

Felsformationen, spektakuläre Steilküsten, verträumte Hochtäler, traumhafte Buchten – das alles und noch viel mehr hat Sardinien zu bieten. Nicht zu vergessen, das unwiderstehlich leckere sardische Essen, das man sich nach einer Tageswanderung wirklich verdient hat.

Das Supramonte Gebirge



Ihr liebt nicht nur das Meer sondern auch die Berge? Dann solltet ihr auf Sardinien auf keinen Fall das Supramonte Gebirge verpassen. Insgesamt gibt es in der Region gleich 38 abwechslungsreiche Wanderungen. Die endlose Kurvenstraße „Orientale Sarda“ führt euch von Dorgali bis nach Baunei und wieder zurück. Sie gehört zu den schönsten Bergstrecken Sardinien. Auch Biker und Rennradler toben sich hier gerne aus.

Die endlos vielen Haarnadelkurven machen einfach Laune. Euch erwarten

hier außerdem Panoramapässe, tiefe Schluchten, Bergkuppen und Gipfel. Besonders beliebt ist die Golgo-Hochebene.

WANDERN AUF SARDINIEN – EIN PAAR NÜTZLICHE TIPPS VORWEG:

Die Hitze im Sommer ist nicht zu unterschätzen. Eine bessere Wanderzeit sind der Frühling und der Herbst. Da sollten dann auch die Schluchten Wasser führen, was bei uns im September leider nicht der Fall war. Die Startpunkte der Wanderungen sind teilweise schwierig zu finden. Ein Auto sowie ein Navigationssystem sind unumgänglich.

Nichts sichtbar im Auto liegen lassen, da die Einbruchgefahr recht hoch ist.

Unserer Erfahrung nach sind die Wanderungen gut markiert. Zur Sicherheit ein GPS-Gerät mitnehmen und sich die Touren im Vorfeld darauf laden.

Es macht Sinn, sich Wanderungen in der näheren Umgebung seiner Unterkunft zu suchen, da die Anfahrtswege oftmals recht weit sind. Schaut man sich die Strecke vorher im Internet an, wird sie oft viel kürzer angegeben. Wegen der schlechten Wege kann man allerdings oft nur sehr langsam fahren.

Alle ausgewählten Wanderungen stammen aus dem Rother Wanderführer Sardinien.



Abwechslungsreiche Touren

- 1: Cala Goloritze
- 3: Die Neptungrotte in Alghero
- 4: Zwei kurze Wanderungen auf der Insel San Pietro
- 5: Karsthöhle Sa Curtigia de Tiscali
- 6: Durch die Oridda Schlucht
- 7: Flussbettwanderung im Riu Calaresu
- 8: Karstschlucht Gola di Gorropu
- 9: Von der Caletta Fuili zur Cala di Luna

Monte Tuttavista- Rundumguck bei Orosei

Wenn ihr einen Berg mit Gipfelkreuz erklimmen und euch dabei überhaupt nicht anstrengen wollt, dann ist der 806m hohe Tuttavista bei Orosei genau der richtige dafür. Auf der Spitze könnt ihr dann Bilder mit Gipfelkreuz, eine bronzenen Christusfigur, und euch machen, dass zuhause alles staunt und euch huldigt. Ihr braucht ja dann nicht zu erzählen, dass ihr bis kurz unterhalb des Gipfels gemütlich mit dem Auto auffahren konntet.

1. Cala Goloritze - von oben und unten



Eine meiner Lieblingstouren am Golf von Orosei - nicht nur wegen der bilderbuchhaften Bucht „Cala Goloritze“ mit ihrer berühmten 147 m hohen Felsnadel. Die Wege sind sehr abwechslungsreich. Mal sandig, mal erdig, mal geröllig, mal felsig... Immer wieder hat man wunderschöne Aussichten auf das Gebirge Supramonte di Baunei, auf die Kalkfelsen der Ostküste sowie auf den Golf von Orosei.

Highlights:

- Gipfel „Punta Salinas“ – von hier aus sieht man die „Cala Goloritze“ aus der Vogelperspektive.
- Die Bucht „Cala Goloritze“ lädt zum Baden und Staunen ein.
- Die 147 m hohe Felsnadel „Aguglia“.

Infos:

- 11,3 Kilometer– Höhenunterschied 720 m – Dauer ca. 4,30 Std. – Schwierigkeit schwer. Eintritt Cala Goloritze 6 € pro Person.
- GPS-Gerät empfehlenswert, da der Weg teilweise schlecht gekennzeichnet ist.
- Viel zu trinken mitnehmen, da man die meiste Zeit in der Sonne unterwegs ist und man unterwegs nichts kaufen kann.
- Proviant mitnehmen.

- Am Start und Zielpunkt der Wanderung, dem Campingplatz „Su Porteddu“, können Getränke, Snacks und Eis gekauft werden.
- Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich.
- Badesachen nicht vergessen!

5. Karstschlucht Gola di Gorropu



Die Schluchten auf Sardinien haben es mir wirklich angetan, so auch die Karstschlucht „Gola di Gorropu“. Das Tolle an dieser Tour – jeder kann nach Lust und Können so weit in die Schlucht gehen wie er mag. Je weiter man hinein geht, umso schwieriger wird es und man sollte gut im Klettern sein. Tatsächlich würde man ab einer bestimmten Stelle auch eine Kletterausrüstung wie Seil und Hüftgurt benötigen. Aber bereits der erste

Teil der Schlucht beeindruckt sehr. Große, runde, glattgeschliffene, weiße Findlinge versperren den Eingang zur Schlucht. Diese müssen erst mal überwunden werden.

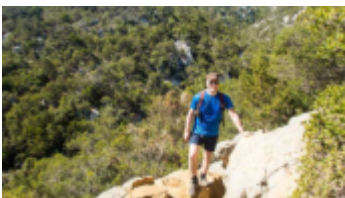
Highlights:

- Die absolut beeindruckende Schlucht „Gola di Gorropu“, die mit ihren über 300 Meter hohen Felswänden zu den tiefsten in Europa zählt.
- Das Klettern in der Schlucht.
- Faszinierende Gesteinsformationen.

Infos:

- 13,5 Kilometer – Höhenunterschied 280 m – Dauer ca. 4,30 Std. – Schwierigkeit je nach Strecke leicht/ mittel/ schwer.
- Da man die meiste Zeit im Schatten läuft, ist diese Tour auch super für heiße Tage geeignet.
- Der Weg zur Schlucht (ca. 1,5 Std.) sowie der erste Teil in der Schlucht ist auch für Kinder geeignet und super spannend.
- Die Parkgebühr am Startpunkt beträgt 6 € .
- Eintritt in die Schlucht 5 € pro Person.
- Die Schlucht ist in drei Schwierigkeiten unterteilt. Es fängt leicht an und wird immer schwieriger. Die jeweiligen Abschnitte sind in der Schlucht eindeutig gekennzeichnet.
- Hin- und Rückweg ist der gleiche.
- Trinkwasserquelle vor der Schlucht vorhanden.

9. Von der Caletta Fuili zur Cala di Luna



Die „Cala die Luna“, eine Bucht, in der man auf Sardinien unbedingt gewesen sein muss. Der weiße Sandstrand steht in fantastischem Kontrast zum türkisfarbenen Meer. Zerklüftete Felsen am Rande der Bucht, die sogar einige Höhlen bilden, runden das Naturspektakel ab. Auch der Weg dorthin ist sehr zu empfehlen. Mit dem Ausflugsschiff kann ja schließlich jeder hinfahren.

Highlights:

- Baden in der traumhaft schönen Bucht „Cala die Luna“.
- Felshöhlen bei der „Cala die Luna“.
- Fantastische Blicke auf den Golf von Orosei.

Infos:

- 10,3 Kilometer – Höhenunterschied 400 m – Dauer ca. 4 Std. – Schwierigkeit mittel
- Den Rückweg von der Bucht würde ich nach 16:00 Uhr empfehlen, da der Weg dann größtenteils im Schatten liegt.
- Genügend Trinken einpacken.
- Auf dem Weg liegt die Tropfsteinhöhle „Grotta del Bue Marino" (Eintritt 10 € p.P.). Diese lohnt sich zu besuchen. Achtung: Öffnungszeiten beachten.
- Badesachen nicht vergessen.
- Wer in der Bucht im Schatten liegen möchte, sollte weiter nach links gehen. Dort kommen einige Höhlen, in denen man liegen kann.
- In der Bucht „Cala die Luna“ gibt es ein Restaurant.
- Hin- und Rückweg ist der gleiche.
- Möglichkeit eine Wegstrecke mit dem Ausflugsschiff zurück zu legen.

2. Zwei kurze Wanderungen auf der Insel San Pietro



Einen Ausflug auf die Insel San Pietro würde ich in jedem Fall wieder unternehmen. Landschaftlich zeigt sich einfach nochmals ein ganz anderes Sardinien. Uns erwarten bei dieser Tour beeindruckende Steilküsten, zerklüftete Felsen, die an eine Mondlandschaft erinnern und tolle Blicke auf das türkisfarbene Meer. Aufgrund der kurzen Wanderdauer besteht noch reichlich Zeit die schönen Strände der Insel oder die Stadt Carloforte

zu besuchen.

Highlights:

- Atemberaubende Steilküste und tolle Blicke aufs Meer.
- Die zerklüfteten Felsen sind der Hammer, die muss man einfach gesehen haben.

Infos:

- 6,1 Kilometer – Höhenunterschied 190 m – Dauer ca. 2,15 Std. – Schwierigkeit mittel.
- Mit der Autofähre kommt man von Calasetta nach Carloforte auf der Insel San Pietro. Die erste 09:00 Uhr-Fähre ist nur für die arbeitende Bevölkerung vorgesehen. Die nächste geht um 10:20 Uhr (bitte nochmals vor Ort erkundigen). Man sollte rechtzeitig bei der Fähre sein, da nicht viele Autos Platz haben.
- Kosten der Fähre hin und zurück (2 Personen plus 1 Auto) ca. 26€.
- 45-minütige Fährfahrt und nochmals 30 Minuten mit dem Auto bis zum Startpunkt der Wanderung.
- Nach der Wanderung ist die Badebucht „Caletta“ sehr zu empfehlen. Dort gibt es auch eine nette, kleine Strandbar.

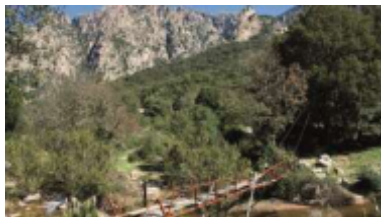
Unsere zwei Wanderungen führen uns dieses mal auf die kleine Insel San Pietro, die ebenfalls zu Sardinien gehört.

Der westliche Teil der Vulkaninsel steht unter Naturschutz und ist landschaftlich besonders reizvoll.

Für Wanderer wurden zwei Pfade angelegt, der "Sentiero verde" und der "Sentiero rosso". Die Rother Wanderführer Tour Nummer 65 verbindet diese beiden Touren zu einer ca. zweistündigen Wanderung.

Uns erwarteten beeindruckende Steilküsten, zerklüftete Felsen die an eine Mondlandschaft erinnern und tolle Blicke auf das türkisfarbene Meer.

6. Durch die Oridda Schlucht



Eine abenteuerliche Schluchtenwanderung mit Wasserfällen, Stromschnellen und Badegumpen. Die Tour hat mir mit am besten gefallen. Nicht nur wegen des höheren Anspruchs, auch die wilde Landschaft ist atemberaubend schön.

Highlights:

- Die Kletterei durch die Oridda Schlucht.
- Baden in den Gumpen der Schlucht.
- Gipfel „Punta Piscina Irgas“ und der fantastische Blick in die Schlucht.

Infos:

- 7,5 Kilometer – Höhenunterschied 370 m – Dauer ca. 4 Std. – Schwierigkeit schwer.
- Trittsicherheit erforderlich, an manchen Stellen werden die Hände als Stütze benötigt.
- Empfehlenswert im Frühjahr oder im Herbst, da dann in der Regel genügend Wasser vorhanden ist.
- Achtung bei zu hohen Wasserständen, unter Umständen ist die Tour dann nicht mehr möglich.
- Badesachen nicht vergessen.
- Eventuell wichtige Dinge wie Autoschlüssel und Handy zusätzlich wasserdicht verpacken.
- Genügend Trinken und Proviant einpacken, unterwegs gibt es keine Einkaufsmöglichkeit.

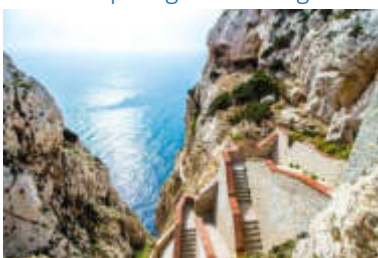
Tour im Detail

Dauer 4:45 h

Aufstieg 500 hm

Länge 10,90 km

3. Die Neptungrotte in Alghero



Sardinien Sehenswürdigkeiten – Auf dem Weg zur Neptungrotte In Alghero befindet sich die berühmte Neptungrotte „Grotte di Nettuno“. Sie war schon im 19. Jahrhundert bekannt für ihre Schönheit. Zu dieser Zeit gab es noch keinen direkten Zugang zur Grotte. Die Menschen mussten immer abwarten, bis das Meer ruhig war um dann mit den Booten zur Grotte fahren zu können. Heute ist das anders, es warten gleich 650 Stufen auf Euch bis um Höhleneingang der Grotte. 1959 wurde die Steintreppe fertiggestellt.

Sonnenzeiten, Tageslänge, Dämmerung, Mittag in Rom, Juli 2018

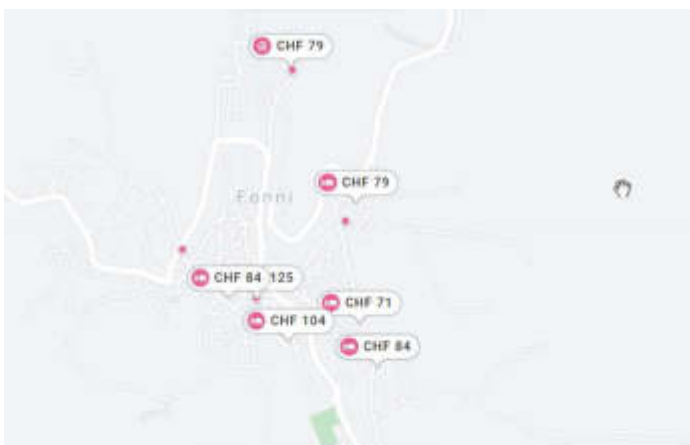
Monat: Juli Jahr: 2018 Load

2018 Jul	Sonnenaufgang/-untergang		Tageslänge		Astronomische Dämmerung		Nautische Dämmerung		Bürgerl. Dämmerung		Wahrer Mittag	
	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Länge	Diff.	Start	Ende	Start	Ende	Start	Ende	Uhrzeit	Mio. km
1	05:38 (51°)	20:49 (363°)	15:10:29	-0:36	03:27	22:59	04:20	22:07	05:04	21:23	13:13 (71,2°)	152,087
2	05:39 (51°)	20:48 (363°)	15:09:48	-0:40	03:28	22:58	04:21	22:06	05:04	21:23	13:14 (71,1°)	152,090
3	05:39 (51°)	20:48 (362°)	15:09:04	-0:44	03:29	22:58	04:21	22:06	05:05	21:22	13:14 (71,0°)	152,092
4	05:40 (51°)	20:48 (362°)	15:08:16	-0:47	03:30	22:58	04:22	22:06	05:06	21:22	13:14 (70,9°)	152,094
5	05:40 (51°)	20:48 (362°)	15:07:25	-0:51	03:31	22:57	04:23	22:05	05:06	21:22	13:14 (70,8°)	152,095
6	05:41 (51°)	20:47 (362°)	15:06:30	-0:54	03:32	22:56	04:24	22:05	05:07	21:21	13:14 (70,8°)	152,096
7	05:42 (51°)	20:47 (362°)	15:05:31	-0:58	03:33	22:55	04:24	22:04	05:08	21:21	13:14 (70,7°)	152,095
8	05:42 (51°)	20:47 (362°)	15:04:30	-1:01	03:34	22:55	04:25	22:04	05:08	21:20	13:15 (70,6°)	152,094
9	05:43 (51°)	20:46 (362°)	15:03:24	-1:05	03:35	22:54	04:26	22:03	05:09	21:20	13:15 (70,4°)	152,093
10	05:44 (51°)	20:46 (361°)	15:02:15	-1:08	03:36	22:53	04:27	22:02	05:10	21:19	13:15 (70,3°)	152,090
11	05:44 (51°)	20:45 (361°)	15:01:03	-1:12	03:38	22:52	04:28	22:02	05:11	21:19	13:15 (70,2°)	152,086
12	05:45 (51°)	20:45 (361°)	14:59:48	-1:15	03:39	22:51	04:29	22:01	05:12	21:18	13:15 (70,0°)	152,082
13	05:46 (51°)	20:44 (361°)	14:58:30	-1:18	03:40	22:50	04:30	22:00	05:12	21:18	13:15 (69,9°)	152,077
14	05:47 (51°)	20:44 (360°)	14:57:08	-1:21	03:41	22:48	04:31	21:59	05:13	21:17	13:15 (69,8°)	152,070
15	05:47 (51°)	20:43 (360°)	14:55:43	-1:24	03:43	22:47	04:32	21:58	05:14	21:16	13:15 (69,6°)	152,063
16	05:48 (51°)	20:43 (360°)	14:54:16	-1:27	03:44	22:46	04:33	21:57	05:15	21:16	13:16 (69,4°)	152,055
17	05:49 (51°)	20:42 (360°)	14:52:45	-1:30	03:46	22:45	04:34	21:57	05:16	21:15	13:16 (69,3°)	152,046
18	05:50 (51°)	20:41 (360°)	14:51:12	-1:33	03:47	22:44	04:35	21:56	05:17	21:14	13:16 (69,1°)	152,036
19	05:51 (51°)	20:40 (359°)	14:49:35	-1:36	03:48	22:42	04:36	21:55	05:18	21:13	13:16 (68,9°)	152,025
20	05:52 (51°)	20:40 (359°)	14:47:56	-1:39	03:50	22:41	04:38	21:53	05:19	21:12	13:16 (68,7°)	152,014
21	05:53 (51°)	20:39 (359°)	14:46:15	-1:41	03:51	22:39	04:39	21:52	05:20	21:11	13:16 (68,5°)	152,002
22	05:54 (51°)	20:38 (359°)	14:44:30	-1:44	03:53	22:38	04:40	21:51	05:21	21:11	13:16 (68,3°)	151,989
23	05:54 (51°)	20:37 (359°)	14:42:43	-1:46	03:54	22:36	04:41	21:50	05:22	21:10	13:16 (68,1°)	151,976
24	05:55 (51°)	20:36 (359°)	14:40:54	-1:49	03:56	22:35	04:42	21:49	05:23	21:09	13:16 (67,9°)	151,962
25	05:56 (51°)	20:35 (358°)	14:39:02	-1:51	03:58	22:33	04:44	21:48	05:24	21:08	13:16 (67,7°)	151,948
26	05:57 (51°)	20:34 (358°)	14:37:08	-1:54	03:59	22:32	04:45	21:46	05:25	21:06	13:16 (67,5°)	151,933
27	05:58 (51°)	20:33 (357°)	14:35:12	-1:56	04:01	22:30	04:46	21:45	05:26	21:05	13:16 (67,3°)	151,918

anwendung von Cookies zu. Mehr dazu in unserer Datenschutzerklärung.



ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN



Fonnì, ist das höchstgelegene Bergdorf Sardinien (1000 m).

Der Ort mit 3834 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2019) liegt in der Provinz Nuoro in der italienischen Region Sardinien. Die ausgemalte Wallfahrtskirche *Madonna dei Martiri* besitzt ein historisches **Madonnenbild**, das bei dem Trachtenfest *Sagra della Madonna dei Martiri* (einstiger Anlass waren Transhumanzfeierlichkeiten) im Juni durch die Straßen getragen wird.

WELCHE TIERE GIBT ES AUF SARDINIEN?

Mufflons



Mufflons sind Wildschafe, die als Vorahnen unserer Hausschafe gelten. Sie besitzen beeindruckende Hörner und leben in Rudeln. Da sie sehr scheu sind, bekommt man leider selten welche zu sehen.

Sie mögen es gerne karg und felsig. Daher ist das sardische Gebirge der ideale Lebensraum für Mufflons. Sie sind sehr flink und flüchten gerne in unzugängliche Felsen.

Wenn du also dein Glück versuchen willst, solltest du Ogliastra oder das Gebirge Supramonte aufsuchen. Hier führen wunderschöne Wanderwege durch und du hast vielleicht das Glück einige Mufflons zu entdecken.

Wildpferde

Pferde und Esel findet man überall auf der Insel, da sie immer noch eine große Rolle in der Landwirtschaft spielen. Es gibt aber immer noch einige Wildpferde auf Sardinien.

Diese wilden Pferde kannst du auf der Hochebene Giara di Gesturi sichten. Ein Besuch dieser Hochebene ist ein Muss für alle Tier- und Pferdefans.

Flamingos

Diese anmutigen Tiere sind eine echte Besonderheit der Insel. Sie leben in großer Vielzahl rund um die Hauptstadt Cagliari und am Hafen der Stadt Oristano. Das rosa Gefieder der Flamingos ist sehr schön anzusehen und du findest sie das ganze Jahr über auf der Insel.

Weißer Esel



Sie sind wahrlich berühmt – die sardischen weißen Esel mit den blauen Augen. Man findet sie auf der Insel Asinara, die im Norden Sardinien liegt. Woher sie kommen weiß niemand so genau. Manche sagen sie wurden von Ägypten aus zur Insel gebracht, andere wiederum glauben an eine Geschichte, in der sich die Esel von einem Schiffbruch auf die Insel retten konnten. Vielleicht stammen sie auch von dem sardischen Esel ab und haben ihre Farbe einem Pigmentfehler zu verdanken.

Fakt ist, dass diese empfindlichen Tiere fast verschwunden wären. Zum Glück hat die italienische Regierung vor elf Jahren die Gefängnisinsel geschlossen und einen Naturpark errichtet. Heute findet man die "Albino-Esel" wieder überall auf Asinara.

Schildkröten

Man findet sie sowohl am Land als auch im Meer – die Schildkröte. Schildkröten sind auf der Insel weit verbreitet und es gibt rund 4 Arten an Landschildkröten dort.

- Griechische Landschildkröte
- Breitrandschildkröte
- Maurische Landschildkröte
- Europäische Supfschildkröte

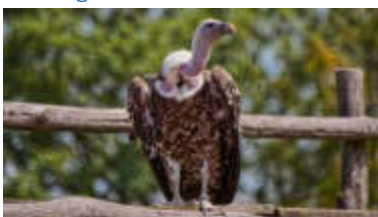
Da kann es schon sein, dass man im Frühling inmitten hoher Grasweiden, oder in der Sonne auf dem Asphalt eine Schildkröte beim Sonnen entdeckt.

Wildschweine

Wildschweine findet man überall auf der Insel. Egal ob im Gebirge oder auf den Hochebenen. Wer also wandern gehen will, sollte sich in Acht nehmen.

Diese stämmigen Schweine kommen gerne zur Dämmerung aus ihrer Deckung. Wenn du aber einen guten Abstand zu den Tieren hältst, hast du nichts zu befürchten.

Gänsegeier



Der Gänsegeier hat eine Flügelspannweite von sagenhaften 2,8 Metern. Dieser faszinierende Vogel ist nur zwischen Bosa und Capo Cacchia bei Alghero aufzufinden.

Gibt es auf Sardinien giftige Tiere?

Diese Frage hören wir öfter und die Antwort ist: es gibt keine lebensgefährlichen Tiere auf Sardinien. Es gibt Tierarten, die giftig sind, aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie tatsächlich zubeißen, ist sehr gering.

Die Spinne "schwarze Witwe" ist zum Beispiel den Weg auf die Insel gefunden. Ein Biss ist sehr unwahrscheinlich und geht meist glimpflich aus. Die Stelle des Bisses färbt sich rot und schwillt an. Ihr Gift verursacht Bauch- und Muskelkrämpfe, Kopfschmerzen, Übelkeit sowie Bluthochdruck.

Das Petermännchen ist ein Fisch mit einem giftigen Stachel. Die meisten Bisse kommen durch ein versehentliches Drauftreten am Ufer zustande. Ein Stich ist aber sehr schmerzhaft und kann bei falscher Behandlung noch Monate schmerzen. Die Stelle des Stiches schwillt stark an. Man sollte die Wunde sofort ausdrücken und desinfizieren.

Auf keinen Fall darfst du Eis auf die Wunde legen! Das Eiweiß in dem Gift kann nämlich nur mit Hitze abgetötet werden. Also die betroffene Stelle entweder in heißes Wasser tauchen, oder mit Hilfe einer Lupe erhitzen.

SARDINIENS PFLANZENWELT

Mediterrane Kräuter

Nicht nur die Tierwelt ist vielfältig auf Sardinien. Es wachsen auch viele verschiedene Pflanzen. Mediterrane Kräuter wie Rosmarin, Salbei, Oregano, Lavendel und Thymian wachsen überall auf der Insel. Sie sind bei den Sarden auch beliebte Gartenkräuter.

Kakteen

Kakteen blühen vor allem im Süden Sardinien. Es sind genügsame Pflanzen, die viel Wasser speichern können. Daher sind sie im Sommer bei den heißen Temperaturen eindeutig die Gewinner.

Die Kaktusfeige ist weit verbreitet in Sardinien. Du solltest sie aber nicht selbst ernten, da die Stacheln tückisch sind und schmerzhaft Verletzungen verursachen können.

Korkeichen



Die Korkeiche ist auf der ganzen Insel verbreitet. Kein Wunder also, dass Sardinien zu den größten Korkproduzenten der Welt gehört. Das Holz wird auch gerne als Servierplatte verwendet. Auf den sardischen Märkten oder Kunsthandwerk Stätten kannst du diese Platten auch selbst kaufen.

Myrte

Die Myrte gehört zu der mediterranen Macchia. Sie wird gerne als Dekoration verwendet, aber auch verarbeitet. Sie dient als Gewürz für Fleisch oder wird zu Likör bearbeitet. Der Mirto wird aus den Beeren der Myrte gewonnen.

Zitrusfrüchte

Vor allem in den Wintermonaten bis in den Frühling reifen die Zitrusfrüchte auf Sardinien. Frische Zitronen, Orangen oder Mandarinen kann man entlang größerer Plantagen frisch kaufen. Das ist günstiger als in jedem Supermarkt und natürlich viel frischer.

Olivenbaum



Die Olive ist wahrlich das Herz der sardischen Küche. Kein Wunder, dass so viele uralte Olivenbäume auf Sardinien zu finden sind. Die Verarbeitung der Oliven sind meist Geheimrezepte die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Deshalb hat jede Region ihren eigenen einzigartigen Geschmack.

PACKUNGSBEILAGE (MOTO-TOUR) 😊



- Corona: Maske (FFP2), Negativ-Test, Impfnachweis, Zertifikat (Gültigkeit prüfen)
- ID/Pass (Gültigkeit prüfen)
- Vignette (Gültigkeit prüfen)
- Fahrzeugausweis
- CH-Kleber
- Grüne Versicherungskarte (Gültigkeit prüfen!)
- ETI-Schutzbrief, TCS (Gültigkeit prüfen)
- Geld und Kreditkarten, ev. separater Aufbewahrungsort
- Navi ev. mit Ladekabel
- Reiseplanung: Kartenmaterial, Schreibzeug
- Zusätzliches Schloss
- Leuchtweste
- Regenschutz
- Komplette Schutzbekleidung inkl. Handschuhe (Ev. zwei Paar)
- Pannenset (Platten), Werkzeug
- Erste-Hilfe Set, Reiseapotheke

- Zusätzliche Reiseapotheke mit Bepanthen, Rennie, persönlichen Medis wie Antiallergikum und dergleichen
- Gehörschutz, wirkt auch gegen Schnarch-Geräusche
- Mobile, mit Optionen für das Ausland und Ladekabel (Taschenlampe inkl.)
- Video- und Fotoapparat (Speichermedien, Ladekabel, Stative, und Powerbank)
- Hygienebeutel mit Inhalt (Zahnbürste, Shampoo, Deo, Rasierzeugs, Wattestäbchen, ev. Frottiertuch, u.v.m.)
- Sehhilfe: Brille, Linsen, inkl. Reinigungsutensilien
- Plastiksack für gebrauchte Wäsche
- Sackmesser, Schnur, Wäscheklammer, Kabelbinder etc.

- Sonnenschutz: Brille, Sonnencreme, Kopfbedeckung
- Flipflop (für den Nassbereich)
- Schuhe für Ausgang (Sandalen, ...)
- Kleider: Hemden, Hosen, je nach Bedarf
- Unterwäsche: T-Shirt, U-Hosen, Socken
- Pyjama
- Badehose, Strandtuch
- Seidenschlafsack, aus hygienischen Gründen oder in Hütten
- _____

Je nach Reiseziel weitere Obligatorien

- Reiseadapter
- Alkoholtester (F)
- Ersatzlampen (In diversen Länder obligatorisch)
- Internationaler Führerschein (In diversen Länder obligatorisch)
- _____

Mit Wanderung/Städtetrips

- Rucksack, Bauchtasche für Geld und Ausweise (Wasserdicht)
- Wanderschuhe, Trekkingschuhe
- Wanderstöcke, Handschuhe
- Wetterschutz wie Kälte-, Regen- und oder Windjacke
- Pflaster (Blasen)
- Taschentücher, WC-Papier
- _____

Outdoor

- Zelt
- Schlafsack, Isomatte
- Klappstuhl

TRIP-CHECK:

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Km-Stand Tagesende</i>	<i>Tages Km</i>	<i>Total Km</i>	<i>Ziel erreicht</i>	<i>Bemerkungen</i>
Samstag, 18. Juni 2022	1. Tag					
Sonntag, 19. Juni 2022	2. Tag					
Montag, 20. Juni 2022	3. Tag					
Dienstag, 21. Juni 2022	4. Tag					
Mittwoch, 22. Juni 2022	5. Tag					
Donnerstag, 23. Juni 2022	6. Tag					
Freitag, 24. Juni 2022	7. Tag					
Samstag, 25. Juni 2022	8. Tag					
Sonntag, 26. Juni 2022	9. Tag					
Montag, 27. Juni 2022	10. Tag					
Dienstag, 28. Juni 2022	11. Tag					
Mittwoch, 29. Juni 2022	12. Tag					
Donnerstag, 30. Juni 2022	13. Tag					
Freitag, 1. Juli 2022	14. Tag					

Km-Stand am Start _____

Km-Stand am Ziel _____

Total gefahrene Km _____



Vermittlungsbestätigung Fährren

Ihre Buchung bei Grimaldi Lines

Liebe Reisende,
vielen Dank für Ihre Buchung. Anbei finden Sie Ihre Buchungsnummer sowie alle weiteren relevanten Informationen.



Ihr Vermittler:

ADAC Fährren
Viktoriastr. 15
56068 Koblenz
tcs@ferrymaster.de

COVID-19 Hinweis: Wichtige Informationen zu Einreisebestimmungen und Sicherheitsbestimmungen der Reedereien finden Sie unter <https://tcs-ferries.ch/wichtige-informationen>

Reederei: GRIMALDI LINES
Reederei-Buchungsnr.: G220280538
Vorgangsnr.: 16509130368960000
Buchungsdatum: 2022-4-25 21:01
Abreisedatum: 2022-06-20 22:45
Zahlungsart: Kreditkarte
Tarifart: Der Griechenland Frühbucherrabatt 2022 kann bis zu 20 Tage vor dem Abfahrtsdatum ohne Stornogebühren storniert werden. Ab dem 19ten Tag vor Abfahrt entstehen 100 % Stornogebühren.

Nr.	Strecke	Abfahrt	Schiff	Reederei	Pers. / Fahrzg.
1	Civitavecchia-Olbia Sardinien	2022-06-20 22:45	MN_CRUISE_BONARIA	GRIMALDI LINES	2/2

Nr.	Strecke	Passagier	Unterbringung	Nat.	Geschlecht	Typ	Ticketnr.
1	Civitavecchia-Olbia Sardinien	DANIEL HEDIGER	2-Bett-Außenkabine DU/ WC - 2 Personen	CH	männlich	AD	001220249795
1	Civitavecchia-Olbia Sardinien	MARIO KOLLER	2-Bett-Außenkabine DU/ WC - 2 Personen	CH	männlich	AD	002220249795

Nr.	Strecke	Fahrzeug	Kennzeichen	Ticketnr.
1	Civitavecchia-Olbia Sardinien	Motorrad	AG12650	003220249795
1	Civitavecchia-Olbia Sardinien	Motorrad	AG89528	004220249795

Gesamtpreis

CHF 193,03

Ihr Vertragspartner für die Beförderung

GRIMALDI LINES
Via Boncompagni, 43/45
00187 Roma / Italien

Kundenservice: (+39) 081 496 444
info@grimaldi.napoli.it
AGB <https://www.grimaldi-lines.com/de/hilfe/allgemeinen-bedingungen/>

Hafenadresse : Via Prato del Turco, 1 0053 -
Civitavecchia Porto - Moby c/o terminal
Autostrada del mare interno Porto -

Ihre Buchung wurde erfolgreich vermittelt!

Für weitere Informationen zu Ihrer Reise und zu Fahrplanänderungen oder falls Sie die Buchung ändern möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren oben angegebenen vermittelnden Ansprechpartner.

Check-In Anweisungen

Reisende müssen sich rechtzeitig im Hafengebäude vor dem Check-In anmelden. Informieren Sie sich bitte vorab über mögliche weitere oder andere Regelungen der jeweiligen Reederei. Bitte zeigen Sie dieses Dokument im Hafengebäude beim Check-In vor.

Reisepassinfos

Sie benötigen einen Reisepass auf allen internationalen Überfahrten. Einige inländische Überfahrten erlauben die Reise mit Personalausweis. Wir raten Ihnen jedoch, Ihren Reisepass mitzuführen. Bitte besuchen Sie die Webseite des Auswärtigen Amtes für die genauen Anweisungen des jeweiligen Ziellandes.

Vermittlungsbestätigung Fährten

Ihre Buchung bei Grimaldi Lines

Liebe Reisende,
vielen Dank für Ihre Buchung. Anbei finden Sie Ihre Buchungsnummer sowie alle weiteren relevanten Informationen.



Ihr Vermittler:

ADAC Fährten
Viktoriastr. 15
56068 Koblenz
tcs@ferrymaster.de

COVID-19 Hinweis: Wichtige Informationen zu Einreisebestimmungen und Sicherheitsbestimmungen der Reedereien finden Sie unter <https://tcs-ferries.ch/wichtige-informationen>

Reederei: GRIMALDI LINES
Reederei-Buchungsnr.: G220280657
Vorgangsnr.: 16509147642560000
Buchungsdatum: 2022-4-25 21:28
Abreisedatum: 2022-06-29 20:30
Zahlungsart: Kreditkarte
Tarifart: Es gelten die Tarifbedingungen der Reederei.

Nr.	Strecke	Abfahrt	Schiff	Reederei	Pers. / Fahrzg.
1	Porto Torres Sardinien-SAVONA	2022-06-29 20:30	ZEUS PALACE	GRIMALDI LINES	2/2

Nr.	Strecke	Passagier	Unterbringung	Nat.	Geschlecht	Typ	Ticketnr.
1	Porto Torres Sardinien-SAVONA	DANIEL HEDIGER	4-Bett-Außenkabine DU/WC - 2 Personen	CH	männlich	AD	001220249878
1	Porto Torres Sardinien-SAVONA	MARIO KOLLER	4-Bett-Außenkabine DU/WC - 2 Personen	CH	männlich	AD	002220249878

Nr.	Strecke	Fahrzeug	Kennzeichen	Ticketnr.
1	Porto Torres Sardinien-SAVONA	Motorrad	AG12650	003220249878
1	Porto Torres Sardinien-SAVONA	Motorrad	AG89528	004220249878

Gesamtpreis

CHF 152,80

Ihr Vertragspartner für die Beförderung

GRIMALDI LINES
Via Boncompagni, 43/45
00187 Roma / Italien

Kundenservice: (+39) 081 496 444
info@grimaldi.napoli.it
AGB <https://www.grimaldi-lines.com/de/hilfe/allgemeinen-bedingungen/>

Hafenadresse : stazione Marittima, Via Antoniette Bassu, Porto Torres, Italien - Grimaldi Sardegna, Via Amerigo Vespucci, Porto Industriale, Molo Asi, 07046 Porto Torres

Ihre Buchung wurde erfolgreich vermittelt!

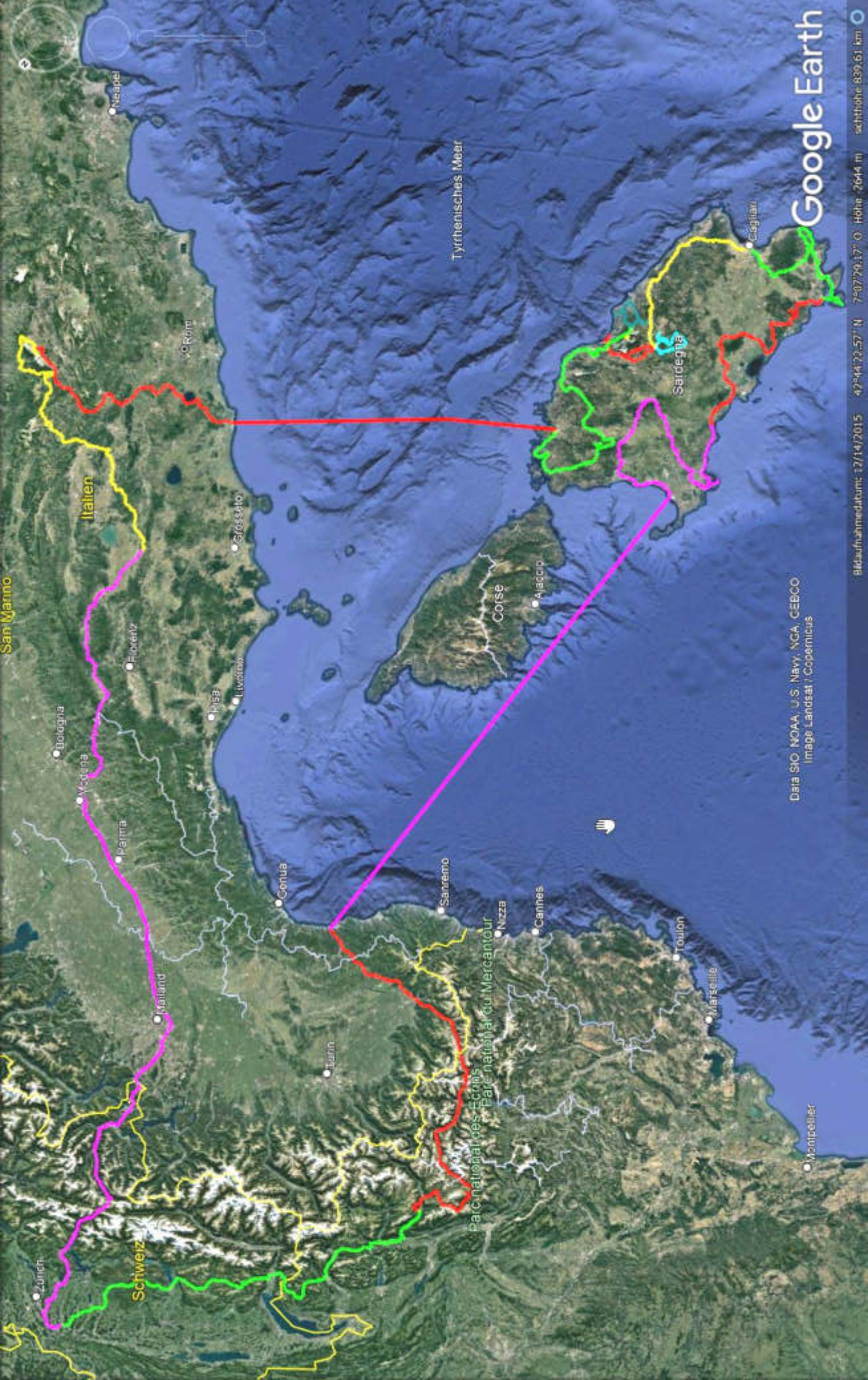
Für weitere Informationen zu Ihrer Reise und zu Fahrplanänderungen oder falls Sie die Buchung ändern möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren oben angegebenen vermittelnden Ansprechpartner.

Check-In Anweisungen

Reisende müssen sich rechtzeitig im Hafengebäude vor dem Check-In anmelden. Informieren Sie sich bitte vorab über mögliche weitere oder andere Regelungen der jeweiligen Reederei. Bitte zeigen Sie dieses Dokument im Hafengebäude beim Check-In vor.

Reisepassinfos

Sie benötigen einen Reisepass auf allen internationalen Überfahrten. Einige inländische Überfahrten erlauben die Reise mit Personalausweis. Wir raten Ihnen jedoch, Ihren Reisepass mitzuführen. Bitte besuchen Sie die Webseite des Auswärtigen Amtes für die genauen Anweisungen des jeweiligen Ziellandes.



Data SIO, NOAA, U.S. Navy, NGA, GEBCO
Image Landsat / Copernicus

Google Earth

Altitudinalmedien: 12/14/2015 42°44'22.57" N 7°07'29.17" O Höhe: 2644 m Sichthöhe: 839.61 km



Parco Nazionale del Golfo di Orosere dei Nuraghi

Sardegna

Costa Rei

Macaluso

Oristano

Cagliari

Santa Teresa-Cultura

La Maddalena

Sassari

Porto Torres

Alghero

Oristano

Nuoro

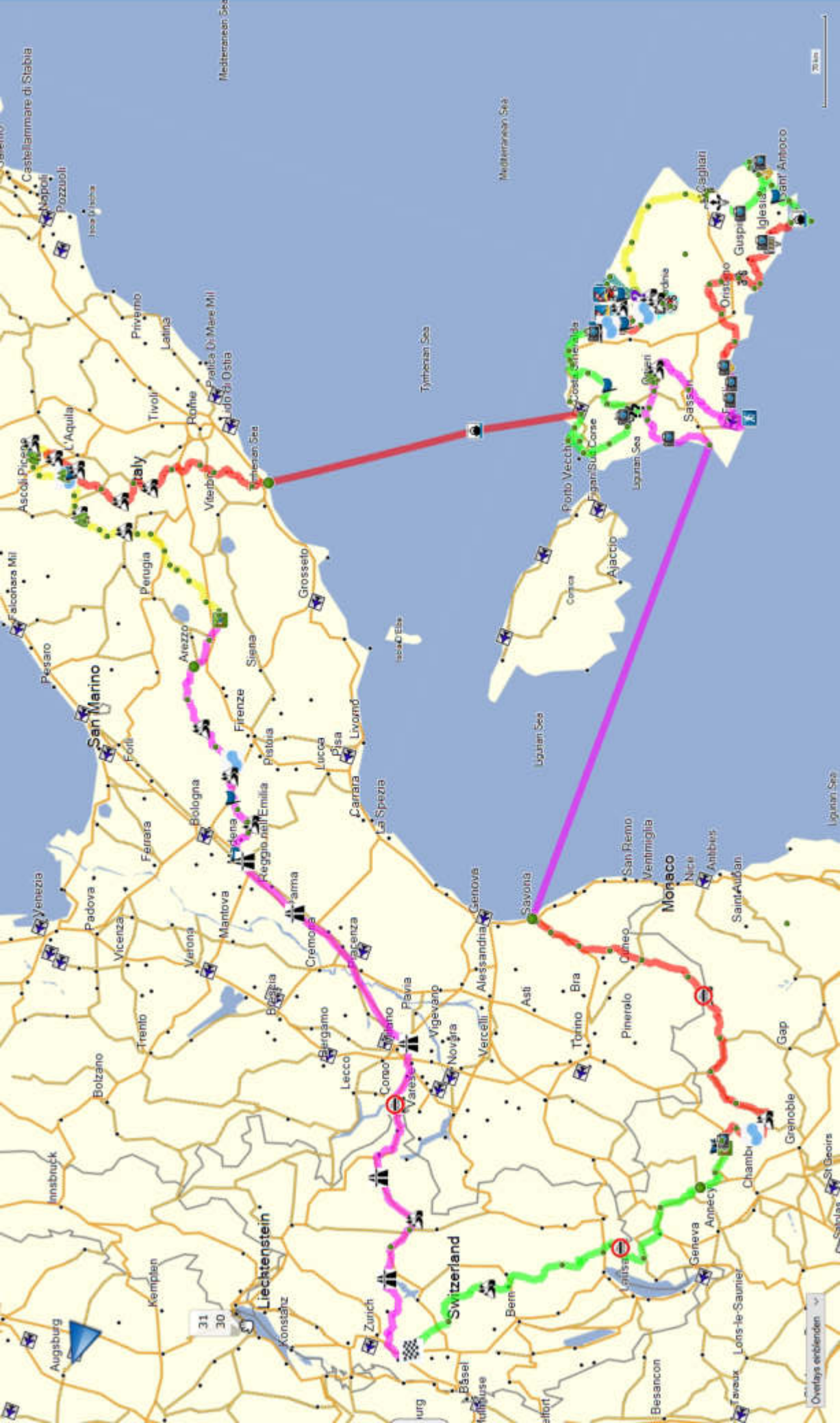
Carbonia

Caroteghe

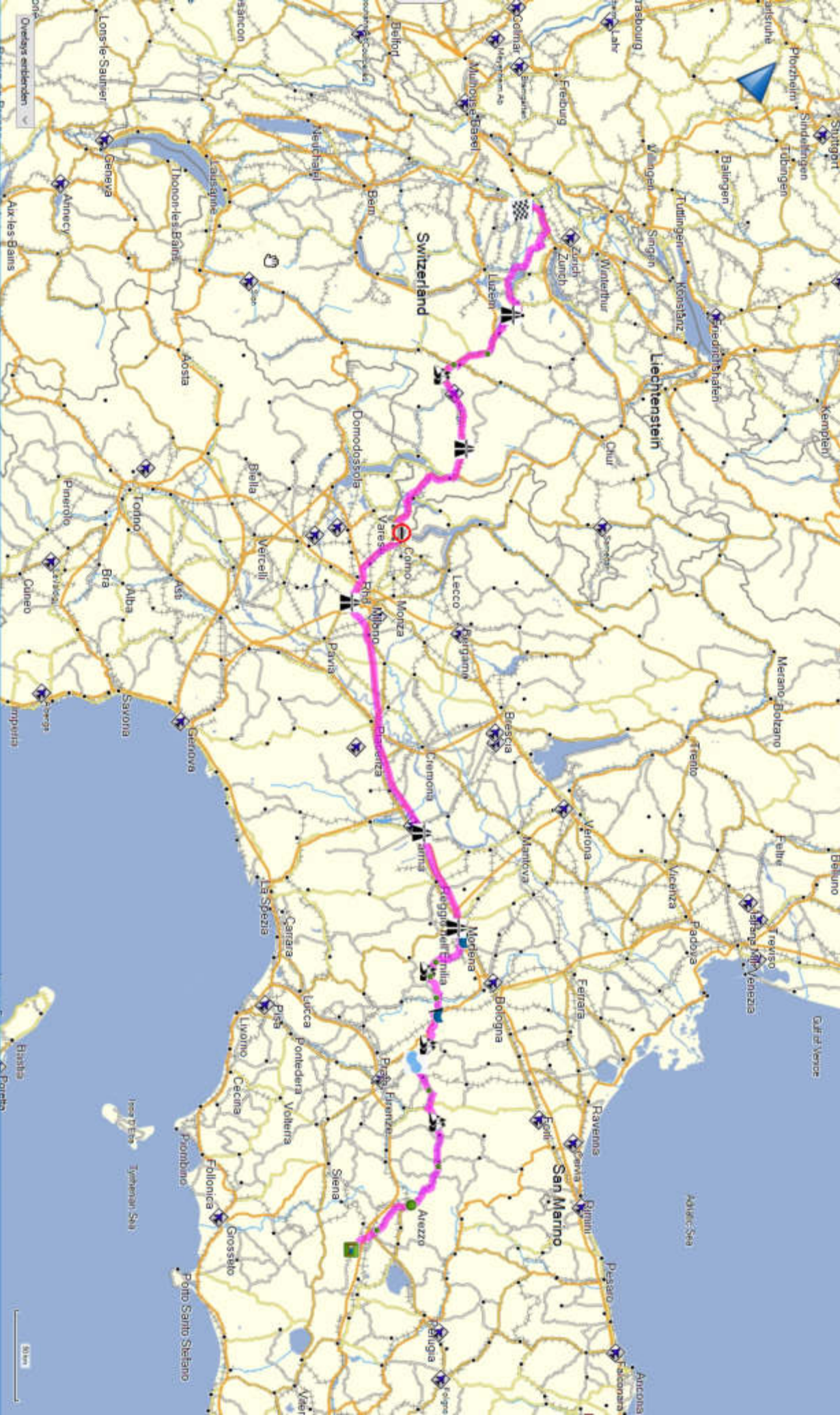
Data SIO: NOAA, U.S. Navy, NGA, GEBCO
Image Landsat / Copernicus

Google Earth

Bildaufnahmedatum: 12/14/2015 41°15'15.36" N 8°34'39.58" O Höhe: -1654 m
sichthöhe 241.77 km







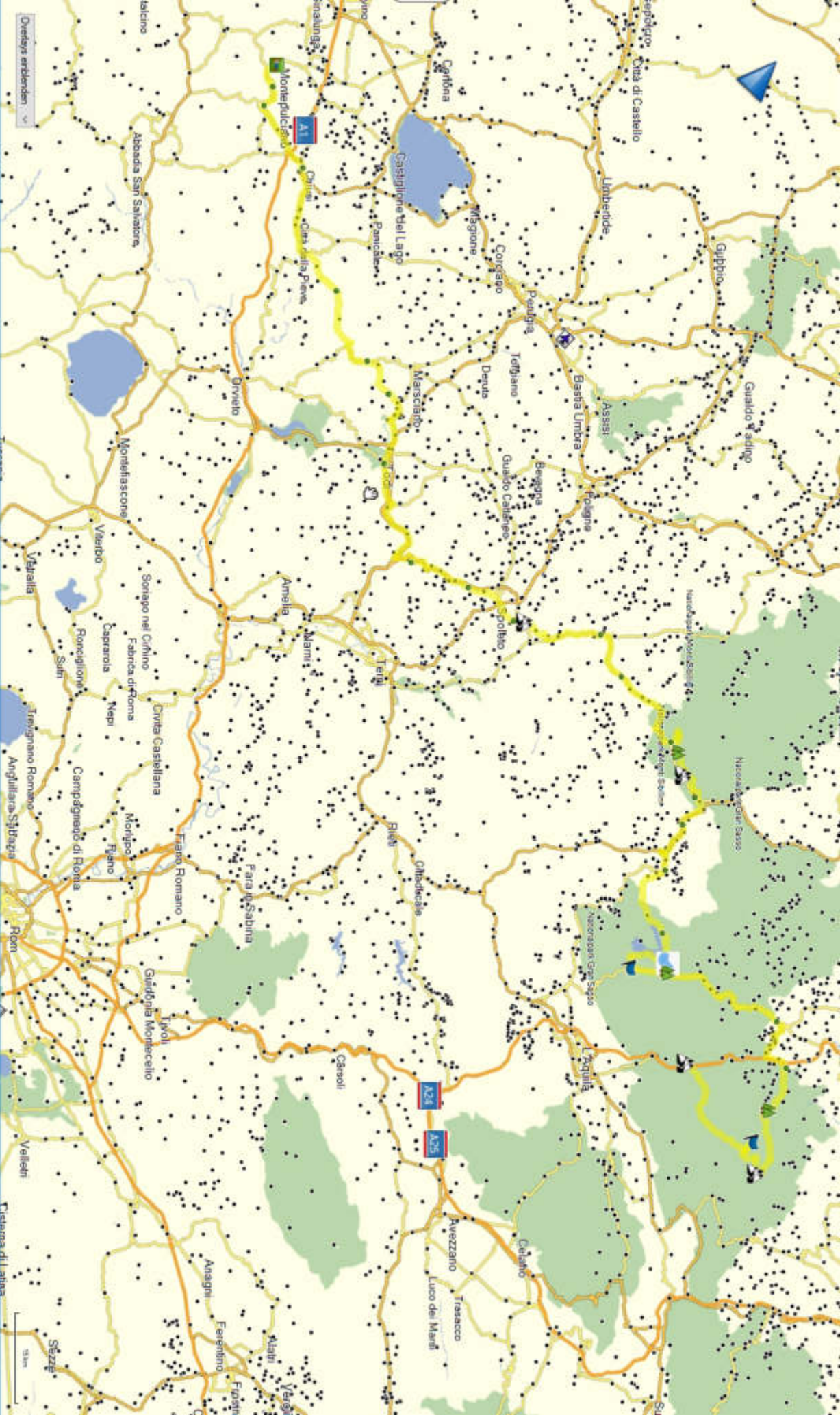
Switzerland

Liechtenstein

San Marino

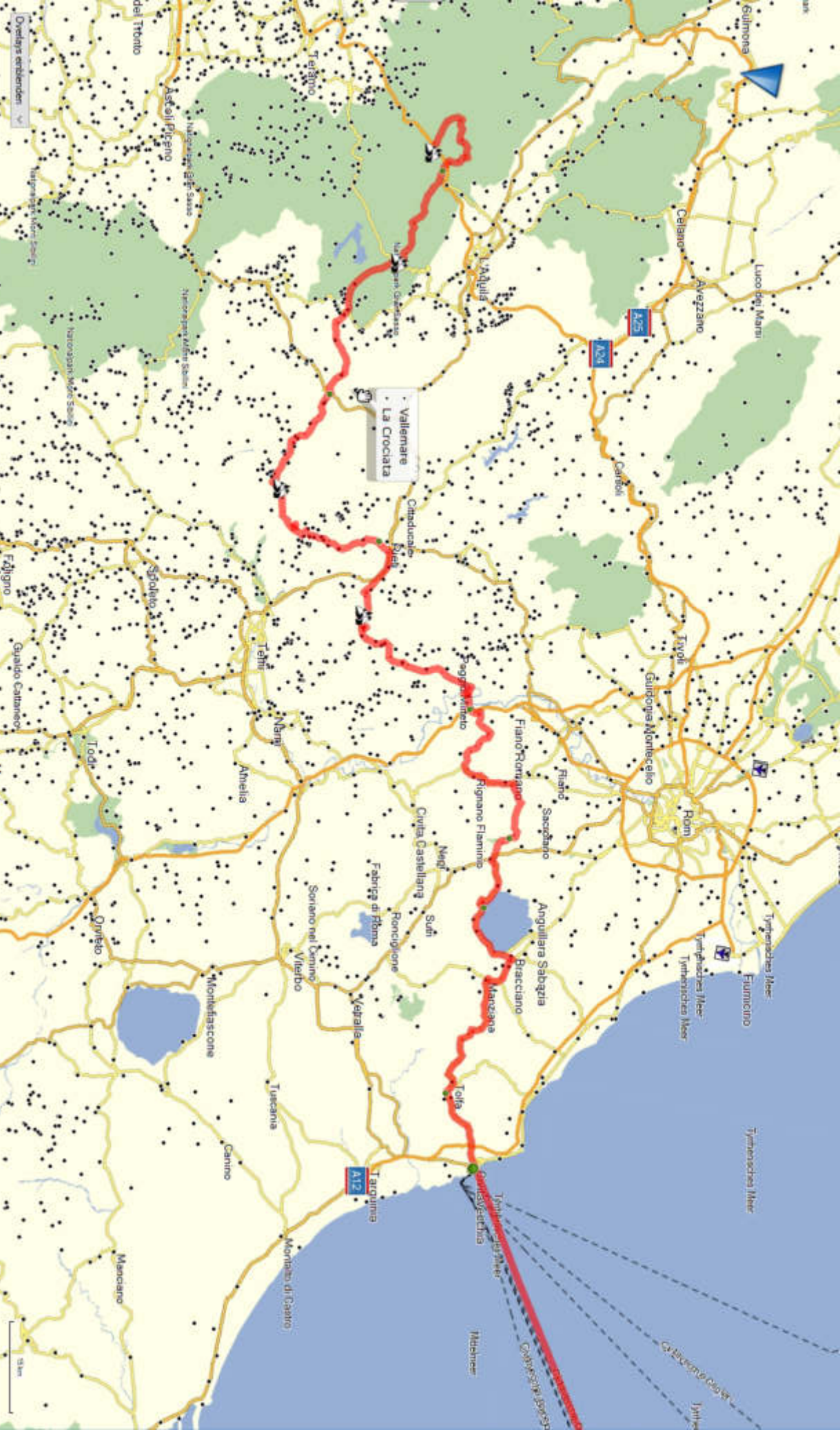
Avezzo

0 50 100 Kilometers



Overlays erblenden

5 km



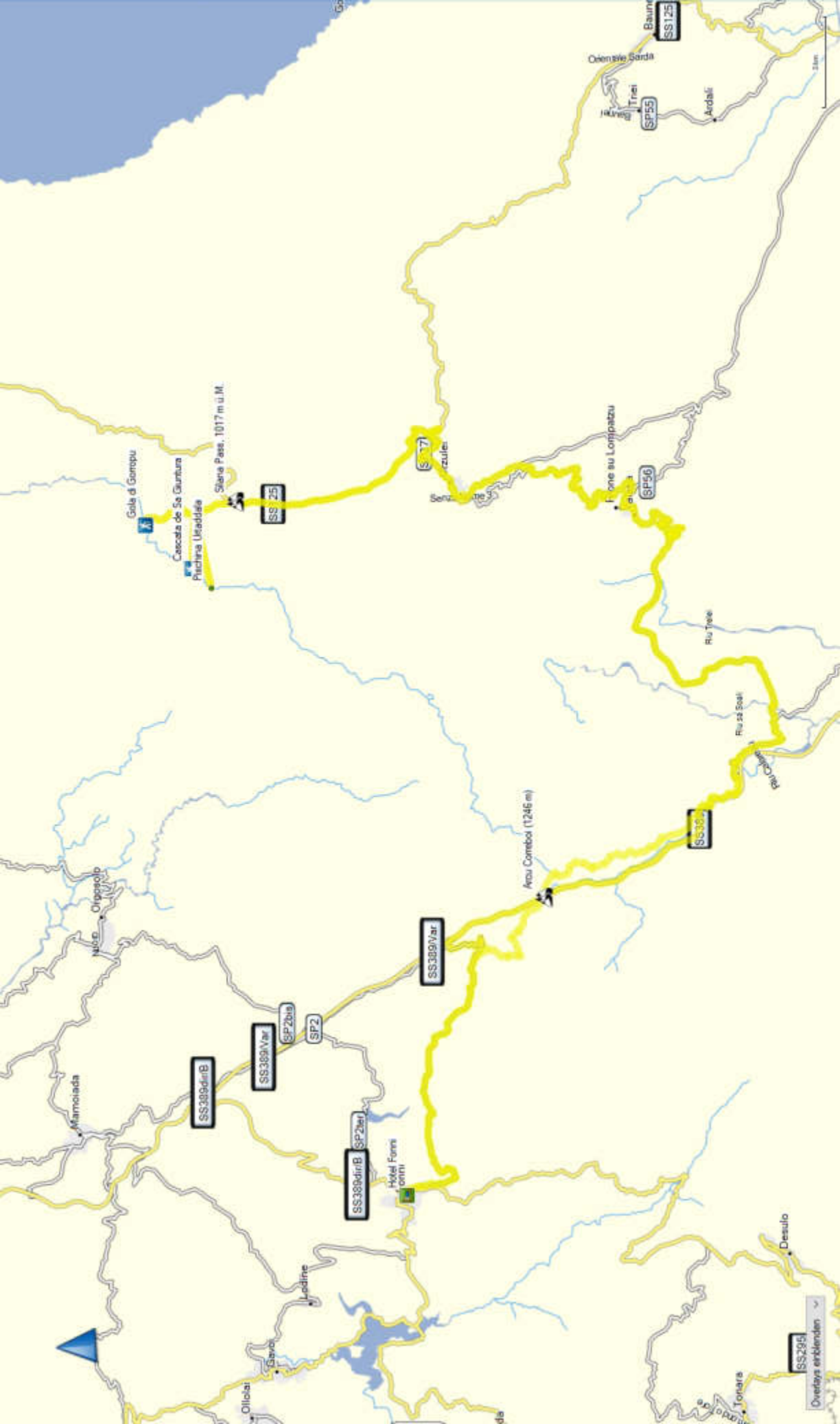


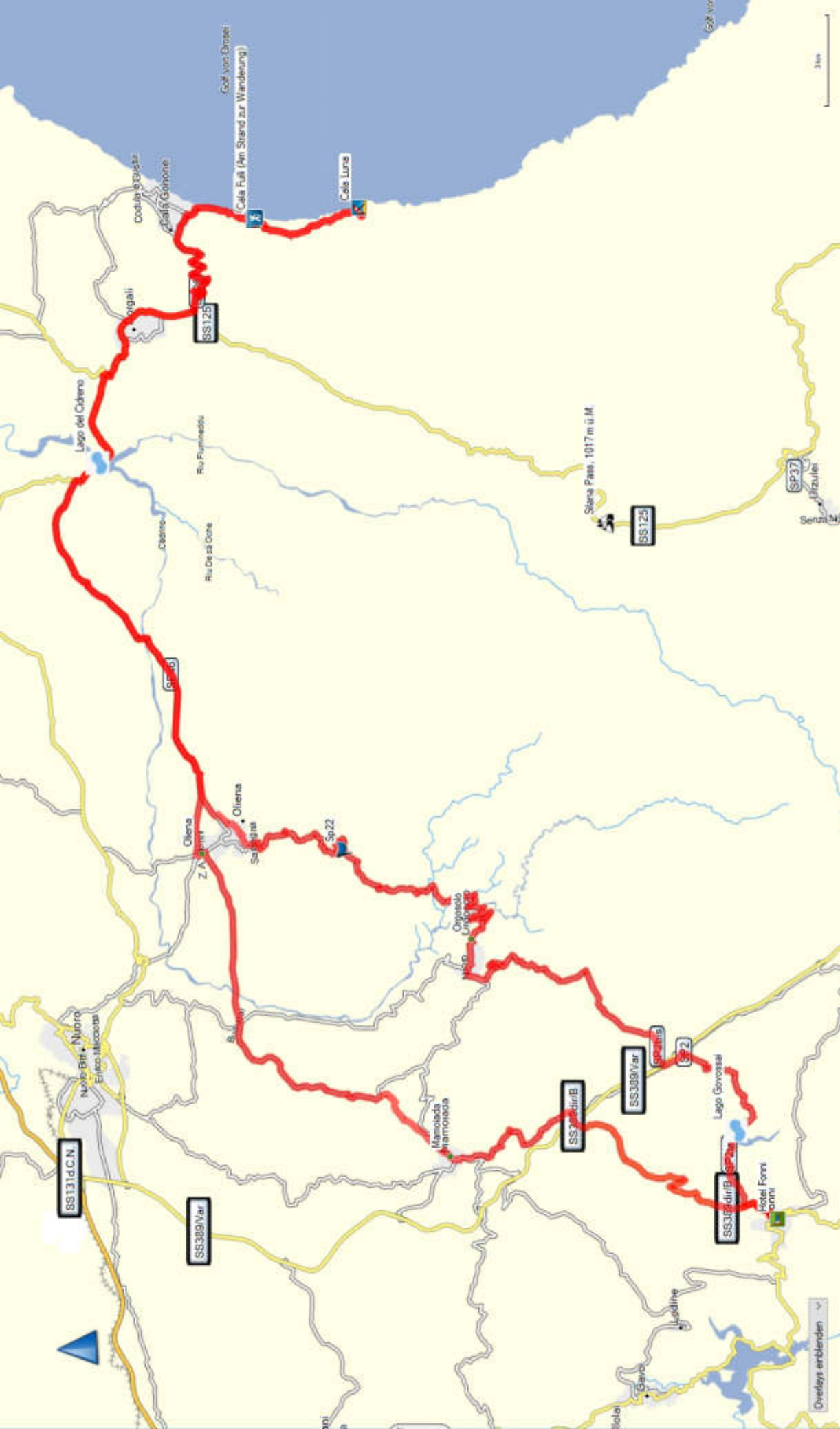
Overlays erklaren



SS131/CN

100 km











Überlagerung einblenden

0 25 50 km



Layers einblenden

Porto Tones (Fregene Marina)

Capo Caccia panorama (Fischi di Agner)

Grotta di Nettuno Anplatz und Eingang zur Grotta di Nettuno

Tramunglio, Mandellis

Guardia Grande

Villassunta

Olmedo

Sunggheddu

Puifigari

Ittiri

Bassude

Bonnanaro

Sassari

San Lorenzo

San Lorenzo Valle

San Lorenzo

San Lorenzo

San Lorenzo

Ozieri

Itireddu

Mores

Arzara

Arzara

Arzara

Porto Torres

Castellaro

Rocca Del Belfante

La Maddalena

La Maddalena

La Maddalena

Scale 1:100,000



San Rocco di Berzezzo
San Defendente
Guneo





















2022 Trip Sardinien





















Mit Garmin BaseCamp erstellt™

Samstag, 18. Juni 2022 - Freitag, 1. Juli 2022

14 Tage, 13 Nächte
4951 km

2022 Trip Sardinien

Samstag, 18. Juni 2022	Gesamtdistanz: 774 km	Tag 1
 Othmarsingen, Chilefeldweg 4		06:00
 54 Min., 85.2 km		
 Brunnen		06:53
 22 Min., 27.7 km		
 Amsteg		07:15
 26 Min., 24.1 km		
 Hospental		07:41
 9 Min., 10.4 km		
 San Gottardo		07:50
 55 Min., 50.7 km		
 Biasca (Autobahn)		08:45
 42 Min., 71.8 km		
 Chiasso (Autobahn)		09:27
 1 Sek., 19 m		
 Landesgrenze Schweiz-Italien		09:27
 38 Min., 53.1 km		
 Mailand (Autobahn)		10:05
 1 Std. 13 Min., 124 km		

	Parma (Autobahn)	11:18
	28 Min., 51.0 km	
	Modena (Autobahn)	11:46
	4 Min., 6.4 km	
	Autobahn verlassen - Svincolo Modena Sud	11:50
	40 Min., 24.1 km	
	Monteorsello	12:29
	12 Min., 9.1 km	
	Passo Brasa (886 m)	12:41
	5 Min., 3.6 km	
	Zocca	12:46
	25 Min., 21.1 km	
	Vergato	13:12
	17 Min., 15.0 km	
	Links abbiegen!	13:29
	35 Min., 26.3 km	
	Passo della Futa (903 m) (Soldatenfriedhof)	14:04
	Der Futapass überquert den Apennin in der Gemeinde Firenzuola. Nahe der Passhöhe befindet sich der in den 1950er und 1960er Jahren angelegte Deutsche Soldatenfriedhof Futapass. Mit 30.683 bestatteten Gefallenen ist er der größte Soldatenfriedhof in Italien.	
	21 Min., 15.8 km	
	Lago di Bilancino	14:24
	29 Min., 19.0 km	
	Vicchio	14:54
	40 Min., 29.9 km	
	Pass Croce ai Mori (955 m)	15:34



1 Min., 533 m



Nationalpark Foreste Casentinesi

15:34



37 Min., 28.2 km



Bibbiena

16:11



38 Min., 30.7 km



Arezzo

16:49



37 Min., 26.4 km



Foiano della Chiana

17:26



32 Min., 20.7 km



Montepulciano

17:59

Montepulciano ist eine mittelalterliche Hugelstadt in der italienischen Toskana. Die Stadt ist von Weinbergen umgeben und fur den Rotwein Vino Nobile bekannt.



8 Sek., 21 m



Montepulciano Hotel

17:59

Ardene
Viale Piero Calamandrei
53045, Montepulciano, SI, ITA
0578758648

Sonntag, 19. Juni 2022

Gesamtdistanz: 382 km

Tag 2



Montepulciano Hotel

09:00

Ardene
Viale Piero Calamandrei
53045, Montepulciano, SI, ITA
0578758648



8 Min., 6.0 km



Sant'Albino

09:08



8 Min., 5.2 km



Chianciano Terme

09:16


























17 Min., 12.3 km



Chiusi

09:33

	38 Min., 29.1 km	
	Monte Giove	10:11
	22 Min., 19.2 km	
	San Venanzo	10:33
	13 Min., 9.5 km	
	Spineta	10:46
	24 Min., 16.0 km	
	Todi	11:10
	37 Min., 25.2 km	
	Castel del Monte	11:47
	18 Min., 12.2 km	
	San Giovanni di Baiano	12:05
	21 Min., 12.6 km	
	Caprareccia	12:26
	4 Min., 2.8 km	
	Passo di Cerro (736 m)	12:30
	25 Min., 17.1 km	
	Borgo Cerreto	12:54
	13 Min., 9.0 km	
	Biselli	13:07
	23 Min., 16.1 km	
	San Pellegrino	13:30
	12 Min., 8.0 km	
	Nationalpark Monti Sibillini	13:42



7 Min., 5.8 km



Forca Canopine (1541 m)

13:49



13 Min., 12.7 km



Capodacqua

14:02



6 Min., 7.3 km



Libertino

14:08



12 Min., 12.7 km



Amatrice

14:20



21 Min., 18.8 km



Campotosto

14:41



7 Min., 6.4 km



Lago di Campotosto (links wäre eine Abkürzung)

14:48

Der Umweg ist sicher die schönere Strasse aber doch etwa 20 km mehr! Vermutlich aber auch eine Fahrverbot vorhanden?



12 Min., 11.9 km



Strada Statale del Gran Sasso

15:00



6 Min., 6.8 km



Nationalpark Gran Sasso

15:06



29 Min., 23.7 km



Montorio al Vomano

15:35



21 Min., 17.1 km



Piane Mavone

15:56























12 Min., 10.9 km



Nationalpark Gran Sasso (840 m)

16:08

	18 Min., 16.5 km	
	Vado di Sole (1640 m)	16:25
	9 Min., 8.3 km	
	Fonte Vetica (Mit Zimmer und super Aussicht)	16:34
	Rifugio Fonte Vetica - Berghütte Loc. Fonte Vetica, 2 67023 Castel del Monte AQ +39 330 432 678 rifugiofontevetica.it	
	26 Min., 22.8 km	
	Gran Sasso (Campo Imperatore)	17:00
	Bekanntheit erlangte Campo Imperatore durch die Befreiung Benito Mussolinis im September 1943 durch eine deutsche Kommandoaktion (Deckname Unternehmen Eiche), nachdem Mussolini nach seinem Sturz im Juli 1943 von Ende August bis September im Hotel Campo Imperatore gefangen gehalten worden war.	
	17 Sek., 110 m	
	Campo Imperatore (2130 m)	17:00
<hr/>		
Montag, 20. Juni 2022		Gesamtdistanz: 532 km
		Tag 3
	Campo Imperatore (2130 m)	09:00
	29 Min., 26.2 km	
	Fonte Cerreto	09:28
	19 Min., 20.3 km	
	Valico delle Capannelle (1420 m)	09:47
	46 Min., 34.8 km	
	Posta	10:33
	23 Min., 23.0 km	
	Valico Torre Fuscello (1050 m)	10:56
	36 Min., 28.2 km	
	Rieti	11:33
	32 Min., 17.7 km	



Valico di Fontecerro (839 m)

12:05



1 Std. 1 Min., 37.7 km



Nazzano

13:06



43 Min., 36.9 km



Campagnano di Roma

13:49



26 Min., 15.8 km



Trevignano Romano

14:15



1 Std. 4 Min., 45.4 km



Allumiere

15:19



25 Min., 15.4 km



Civitavecchia

15:44
7 Std. 1 Min.
22:45

153 km



Olbia-Civitavecchia

21:45



77.4 km



Olbia

22:45

Dienstag, 21. Juni 2022**Gesamtdistanz: 420 km****Tag 4**

Olbia

08:00



20 Min., 13.5 km



Portisco

08:19



21 Min., 13.9 km



Porto Cervo

08:41














Der Name stammt von der dortigen smaragdähnlichen Farbe des Wassers. Die Küste ist stark zerklüftet und hat neben vielen schroffen Felsen auch einige wenige feine Sandstrände. Porto Cervo ist das touristische Zentrum der Costa Smeralda, das sich als Urlaubsort des internationalen Jet-Sets etabliert hat.

























25 Min., 17.5 km




















09:06





















● Cannigione





















	21 Min., 12.7 km	
●	Palau (Abzweiger zum Hafen)	09:26
	Die Inselgruppe La Maddalena liegt im Norden Sardinien und ist in nur 15 Minuten mit der Fähre zu erreichen. Vom Hafenort Palau an der Costa Smeralda setzen täglich Schiffe von Delcomar und Maddalena Lines zum Hafen von Cala Gavetta auf der Hauptinsel des Archipels über.	
	27 Min., 24.4 km	
●	Luogosanto	09:54
	24 Min., 23.2 km	
●	Tempio Pausania	10:17
	21 Min., 13.7 km	
	Abzweiger zu Gipfel (Aussicht soll sich lohnen)	10:39
	7 Min., 4.4 km	
	Monte Limbara, 1363 m ü.M .	10:45
	Der Monte Limbara ist das höchste Gebirgsmassiv im Norden Sardinien. Von den Gipfeln reicht die Sicht über ganz Nord-sardinien, bei klarem Wetter ist Korsika zu erkennen. Eine Straße führt bis in die Gipfelregion. Wanderwege erschließen die nördlichen Hänge des Monte Limbara. Wanderparkplätze befinden sich kurz unterhalb des Gipfels bei einer Kapelle und auf etwa 1050 Metern. Die Aussichtsplattform beherbergt die meterhohe schwarze Statue der Madonna delle Neve	
	2 Min., 1.3 km	
	Statua della Madonna delle Nevi (Aussichtsplattform)	10:47
	16 Min., 7.6 km	
	Abfahrt vom Monte Limbara nach Berchidda . Sonst zurück zur Gabelung!	11:03
	31 Min., 18.5 km	
?	Nur fahren wenn Abfahrt von Monte Limbra nicht möglich.	11:34
	9 Min., 10.5 km	
	Lago Coghinas (nur fahren wenn Abfahrt vom	11:44




? Monte Limbra nicht möglich)

	10 Min., 10.7 km	
	Berchidda	11:53
	19 Min., 16.7 km	
	Monti	12:13
	18 Min., 20.5 km	
	Alà dei Sardi	12:31
	20 Min., 22.2 km	
	Concas	12:51
	26 Min., 26.0 km	
	Posada	13:17
	8 Min., 4.4 km	
	La Caletta	13:25
	10 Min., 9.1 km	
	Su Tilio'	13:35
	25 Min., 23.8 km	
	Orosei	13:59
	22 Min., 18.9 km	
	Monte Tuttavista (720 m)	14:21
	1 Min., 263 m	
	Statua Bronzea del Cristo	14:22
	Statua Bronzea del Cristo 08020, Galtelli, NU, ITA	
	1 Min., 263 m	
	Monte Tuttavista (720 m)	14:22

	13 Min., 6.5 km	
	SS125	14:35
	11 Min., 9.9 km	
	Dorgali	14:45
	Die endlose Kurvenstraße „Orientale Sarda“ führt euch von Dorgali bis nach Baunei und wieder zurück. Sie gehört zu den schönsten Bergstrecken Sardinien. Die endlos vielen Haarnadelkurven machen einfach Laune. Euch erwarten hier außerdem Panoramapässe, tiefe Schluchten, Bergkuppen und Gipfel. Besonders beliebt ist die Golgo-Hochebene.	
	32 Min., 21.1 km	
	Silana Pass, 1017 m ü.M.	15:17
	16 Min., 11.8 km	
	Urzulei	15:33
	12 Min., 7.1 km	
	Urzulei-Talana	15:45
	8 Min., 5.0 km	
	Talana	15:53
	25 Min., 28.6 km	
	Arcu Correboi (1246 m)	16:17
	15 Min., 15.1 km	
	Fonni (1000 m)	16:33
	Fonni ist das höchstgelegene Bergdorf Sardinien (1000 m). Der Ort mit 3834 Einwohnern, liegt in der Provinz Nuoro in der italienischen Region Sardinien. Die ausgemalte Wallfahrtskirche Madonna dei Martiri besitzt ein historisches Madonnenbild, das bei dem Trachtenfest Sagra della Madonna dei Martiri (einstiger Anlass waren Transhumanzfeierlichkeiten) im Juni durch die Straßen getragen wird.	
	2 Min., 749 m	
	Hotel Fonni	16:35
Mittwoch, 22. Juni 2022		Gesamtdistanz: 151 km
		Tag 5
	Hotel Fonni	09:00

	15 Min., 15.4 km	
	Arcu Correboi (1246 m)	09:14
	1 Std. 2 Min., 52.5 km	
	Silana Pass, 1017 m ü.M.	10:17
	43 Min., 3.3 km	
	Gola di Gorropu	10:59
	Die Gola Gorropu ist eine Schlucht im Supramonte-Gebirge der Insel Sardinien in den Gemeinden Urzulei und Orgosolo in der Provinz Nuoro. Mit bis zu 500 Meter hohen Wänden ist sie eine der tiefsten Schluchten Europas. Die Kalkgesteinausformung der Schlucht wurde von den Wassermengen des Flusses Riu Fiumineddu geprägt.	
	24 Min., 3.6 km	
	Cascata de Sa Giuntura	11:24
	16 Sek., 4.0 km	
	Pischina Urtaddala	11:24
	18 Min., 3.7 km	
	Silana Pass, 1017 m ü.M.	11:42
	1 Std. 16 Min., 68.4 km	
	Hotel Fonni	12:59
Donnerstag, 23. Juni 2022		
Gesamtdistanz: 142 km		Tag 6
	Hotel Fonni	09:00
	5 Min., 4.1 km	
	Lago Govossai	09:05
	21 Min., 17.1 km	
	Orgosolo	09:26
	9 Min., 10.0 km	
	Sp22	09:34

	23 Min., 21.2 km	
	Lago del Cidreno	09:57
	25 Min., 16.9 km	
	Cala Fuili	10:22
	1 Min., 99 m	
	Cala Fuili (Am Strand zur Wanderung)	10:23
	Die gut 2-stündige Küstenwanderung nach Cala Luna ist die bekannteste Wanderroute am Golf von Orosei. Kein Wunder – denn sie führt nicht nur durch mehrere spektakuläre Schluchten und Täler, entlang einer reizvollen Küstenlandschaft und durch schattige Wacholderwälder. Ziel der Wanderung ist eine der schönsten Buchten Sardiens! Die Cala Luna bietet einen schönen Strand, fantastische Wasserfarben und eine atemberaubende Steilküste, die ihresgleichen sucht. Diese Route ist so schön wie beliebt - eine Alternative ist der kurze, steile Abstieg ab Buchi Arta.	
	38 Min., 5.2 km	
	Cala Luna	11:02
	1 Std. 3 Min., 5.1 km	
	Cala Fuili	12:05
	40 Min., 31.9 km	
	Oliena	12:45
	3 Std. 17 Min., 15.3 km	
	Mamoiada	16:02
	19 Min., 15.2 km	
	Hotel Fonni	16:21
Freitag, 24. Juni 2022		Tag 7
Gesamtdistanz: 180 km		
	Hotel Fonni	09:00
	15 Min., 15.4 km	
	Arcu Correboi (1246 m)	09:14
	25 Min., 28.6 km	

	Talana	09:40
	25 Min., 21.7 km	
	Donigala	10:04
	14 Min., 9.2 km	
	Baunei	10:18
	15 Min., 9.8 km	
	Bar Su Porteddu	10:33
	7 Sek., 23 m	
	Bar Su Porteddu - Los geht es!	10:33
	<p>Atemberaubende Wanderung zu einem der schönsten Strände auf Sardinien Nach einem kleinen Anstieg eröffnet sich ein Panorama, das vom Tal des Baches Bacu Goloritzè bis hin zum Golf von Orosei reicht. Das Tal ist eingerahmt von hohen Kalksteinnadeln, die teilweise alleinstehend in den Himmel ragen. Der weitere Weg führt hinab durch uralte Kork- und Steineichenwälder, über Geröllfelder und einem kleinen Dschungel bis zur Bucht Cala Goloritzè. Start: Bar Su Porteddu (400 m) Ziel: Bar Su Porteddu Wegbeschreibung: Wir verlassen den Parkplatz in Richtung Nordosten und wandern auf einem Schotterpfad zunächst hinauf auf ein kleines Plateau. Auf dem Weg vom Plateau hinab zum Meer folgen wir der Beschilderung zur Bucht Cala Goloritzè. Über kleine Serpentinaen gelangen wir durch das immer enger werdende Tal schließlich an unser Ziel, die Cala Goloritzè. Der Rückweg zum Parkplatz erfolgt auf demselben Weg. Oben angekommen lädt die Bar Su Porteddu zur Einkehr ein.</p>	
	44 Min., 3.5 km	
	Cala Goloritzè	11:18 4 Std. 0 Min. 15:18
	<p>Cala Goloritzè ist eine zur Gemeinde Baunei gehörige, kleine, wilde Bucht mit weißem Kieselstrand, die sich am südlichen Ende des Golfs von Orosei, nördlich des Kaps Monte Santo, in der Provinz Nuoro befindet. Die Bucht bzw. der Strand, einer der eindrucksvollsten Sardiens, entstand im Jahr 1962 durch einen Erdbeben. Bekannt ist sie insbesondere für die 100 m hohe Felsnadel L'Aguglia aus Kalkstein – auch Punta Caroddi genannt ein Naturdenkmal, das sich 43 Höhenmeter oberhalb des Strandes erhebt, und das natürliche Felsentor L'Arco di Goloritzè, das die Bucht nach Süden hin abschließt. Aus einer Felsspalte am Strand dringt frisches Quellwasser und ergießt sich ins Meer.</p>	
	44 Min., 3.5 km	
	Bar Su Porteddu	16:02
	35 Min., 17.3 km	
	StradaOrientale mit Unbefestigte Straße	16:37



15 Min., 14.0 km



Urzulei

16:52



42 Min., 33.2 km



Links Tunnel, Rechts Pass

17:34



22 Min., 23.4 km



Hotel Fonni

17:56

Samstag, 25. Juni 2022

Gesamtdistanz: 130 km

Tag 8



Hotel Fonni

09:00



16 Min., 15.4 km



Bruncu Spina (1557 m)

09:16

Ich denke die paar Meter bis zum Gipfel lohnen sich für eine Rundumsicht



22 Min., 21.6 km



Passo di Tascusí

09:38



6 Min., 6.8 km



Panoramastraße

09:44



11 Min., 7.1 km



Tonara

09:55



11 Min., 11.7 km



Belvì

10:06



23 Min., 23.8 km



Eisenbahn Bahnhof, Parkplatz, bis hierher Strasse geteert

10:29









5 Min., 2.1 km


















Geographisches Zentrum von Sardinien

10:33

Ein kleiner Off-Road Ausflug für Mario?

	5 Min., 2.1 km	
	Eisenbahn Bahnhof, Parkplatz, bis hierher Strasse geteert	10:38
	3 Min., 1.6 km	
	Sorgono	10:41
	40 Min., 37.7 km	
	Hotel Fonni	11:21

Sonntag, 26. Juni 2022 **Gesamtdistanz: 175 km** **Tag 9**

	Hotel Fonni	09:00
	15 Min., 15.4 km	
	Arcu Correboi (1246 m)	09:14
	34 Min., 35.6 km	
	Lanusei	09:48
	35 Min., 28.7 km	
	Tertenia	10:23
	31 Min., 34.5 km	
	Muravera	10:54
	50 Min., 38.7 km	
	Gruxi Lillius	11:44
	36 Min., 20.6 km	
	Bastione di San Remy	12:20
	Bastione di San Remy	
	5 Min., 1.6 km	
	Cagliari	12:25

Montag, 27. Juni 2022 **Gesamtdistanz: 223 km** **Tag 10**



Cagliari

09:00



9 Min., 7.0 km



Porto Industriale

09:09



6 Min., 3.7 km



Vorbei an den Salinen (Links Kurvenreiche Strassen, geradeaus Standard)

09:15



27 Min., 21.1 km



Castello di Acquafredda (ev. Punkt überspringen)

09:41



37 Min., 26.2 km



Santadi (gemeinsames Ziel)

10:18



22 Min., 19.9 km



Teulada

10:40



12 Min., 12.8 km



Domus De Maria

10:52



10 Min., 6.7 km



Chia

11:02



9 Min., 9.3 km



Sp71/Abzweiger zum Torre..., fahrbar?

11:11

Fürr Dani ist hier wohl fertig, ich würde kurz zur Torre fahren, eine kurze Wanderung wäre auch möglich.



7 Min., 2.2 km



Torre di Capo Malfatano

11:18

Torre di Capo Malfatano
09019, Teulada, Sud Sardegna, ITA



10 Min., 4.6 km



Sp71/Küstenstrasse mit diversen Badestränden

11:29

10 Min., 10.3 km



Porto Budelu

11:38

Porto Budelu
Sp71
09019, Teulada, Sud Sardegna, ITA



16 Min., 14.0 km



Sant'Anna Arresi

11:54



16 Min., 12.9 km



Auf SS195 bleiben

12:10



20 Min., 14.3 km



Sant'Antioco

12:30



15 Min., 10.1 km



Calasetta

12:44



18 Min., 6.1 km



Calasetta-Carloforte

13:02



12 Min., 4.3 km



Carloforte

13:14



13 Min., 12.1 km



Località Capo Sandalo

13:27



15 Min., 13.7 km



Carloforte

13:42



9 Min., 3.2 km



Carloforte-Portovesme

13:51



24 Min., 8.6 km



Portoscuso (bei einem Hotel)




















14:15


Bei den Touristen wegen des sauberen Meeres und des feinen Sandes sehr beliebt ...

Dienstag, 28. Juni 2022

Gesamtdistanz: 274 km

Tag 11















	Portoscuso (bei einem Hotel)	09:00
	Bei den Touristen wegen des sauberen Meeres und des feinen Sandes sehr beliebt ...	
	43 Min., 39.7 km	
	Abzweiger zur Tempelbesichtigung	09:43
	2 Min., 2.2 km	
	Tempio di Antas	09:45
	22 Min., 7.6 km	
	Villaggio Arenas (Offroad für Mario, Punkt ev. löschen)	10:07
	Dieser wichtige Bergbaukomplex (Genn'e Carru, Pitzianti und Tini Werften), der fast ein Jahrhundert lang (1877-1980) aktiv blieb, befindet sich in der Iglesiente-Fluminese in dem Gebiet, das einst Teil der Grafschaft Oridda war.	
	31 Min., 15.9 km	
	Grotte Su Mannau (Mit Restaurant)	10:38
	Die Grotta di Su Mannau ist eine teilweise für den Tourismus erschlossene etwa 8200 Meter lange Tropfsteinhöhle. Sie liegt im Kalkstein der Terras Nieddas, einem Bergmassiv, das in der Punta Conca s'Ommu mit 613 Metern Höhe über dem Meer seinen höchsten Punkt hat. Aufgrund ihrer bis zu 30 Meter hohen Säle trägt sie den Namen Grotta di Su Mannau (deutsch: Riesenhöhle).	
	6 Min., 5.3 km	
	Fluminimaggiore	10:44
	1 Std. 3 Min., 52.8 km	
	Porto Palma	11:47
	9 Min., 7.5 km	
	Sant'Antonio di Santadi	11:56
	16 Min., 13.6 km	
	Als unbefestigte Strasse angegeben	12:12
	4 Min., 2.5 km	
	San Nicolò d'Arcidano	12:16

	22 Min., 17.0 km	
	Morgongiori	12:38
	13 Min., 12.0 km	
	Escovedu	12:51
	36 Min., 32.8 km	
	Solarussa	13:26
	31 Min., 30.8 km	
	Santa Caterina di Pittinuri	13:58
	31 Min., 30.1 km	
	Bosa (Viele Hotels)	14:29
	3 Min., 1.1 km	
	Parkplatz zum Castello di Bosa (Tolle Aussicht) Ein paar Meter zum gehen.	14:32
	8 Min., 3.3 km	
	Bosa Marina (Viele Hotels)	14:40

Mittwoch, 29. Juni 2022 **Gesamtdistanz: 714 km** **Tag 12**

	Bosa (Viele Hotels)	09:00
	24 Min., 19.2 km	
	Küstenstrasse	09:23
	17 Min., 16.4 km	
	Küstenstrasse mit Abzweiger zur Beach mit Food	09:41
	58 Min., 34.4 km	
	Capo Caccia / Parkplatz und Eingang zur Grotta di Nettuno	10:39
	WOW! Was für ein Anblick! Das Capo Caccia ist wirklich einzigartig. Der Anblick auf die weißen Kalkfelsen, das	

türkisblaue Meer und die landschaftliche Kulisse ringsherum gefällt wirklich jedem. Das 7 km lange Kap fällt fast 200 m steil ins Meer ab und liegt unweit von Alghero. Das verworrene Labyrinth aus geheimnisvollen Höhlen ist ein Besuch wert.

	3 Min., 383 m	
	Grotta di Nettuno	10:42
	Ein Ort, den man mindestens einmal im Leben gesehen haben sollte, von bewundernswerter Schönheit und Faszination: Die Neptun-Grotten gehören zu den herrlichsten Meereshöhlen Italiens und zu den faszinierendsten Naturschauspielen des gesamten Mittelmeerraums. Ihre Bildung geht auf circa zwei Millionen Jahre zurück: im Inneren eröffnen sich dem Besucher beeindruckende Karstformen, ein strahlend weißer Sandstrand und ein riesiger unterirdischer See. € 14.50	
	6 Min., 2.0 km	
	Capo Caccia panorama	10:47
	1 Std. 20 Min., 71.4 km	
	Thiesi	12:08
	51 Min., 47.3 km	
	Bultei	12:59
	8 Min., 9.4 km	
	Passo Punta Masienera (982 m)	13:08
	7 Min., 8.9 km	
	Foresta di Fiorentini	13:15
	6 Min., 6.7 km	
	Nughedu San Nicolò	13:21
	13 Min., 9.2 km	
	San Nicola	13:34
	16 Min., 14.3 km	
	Tula	13:50
	15 Min., 14.2 km	
	Su Puleu	14:05



35 Min., 32.5 km



Roccia Dell'Elefante

14:39

Der Elefantenfels (italienisch Roccia dell'elefante) ist ein durch Verwitterung geformter, etwa 5 Meter hoher Felsbrocken, der aus einem geeigneten Blickwinkel betrachtet einem Elefanten ähnlich sieht. Er ist eine Sehenswürdigkeit Sardinien und befindet sich etwa 5 Kilometer südöstlich von Castelsardo in der Provinz Sassari. Der bizarre Fels war schon zu Zeiten der Nuragher (etwa 1800–750 v. Chr.) eine Kultstätte. Die vorzeitlichen Sarden trieben kleine Nischen in den Fels, in denen sie in Aschenurnen ihre Toten beisetzen.



8 Min., 6.5 km



Castelsardo

14:47

Im Norden der Insel, auf dem Weg nach Stintino, befindet sich das kleine, wunderschöne Städtchen Castelsardo. Diese malerische Stadt gehört zu den schönsten Städten in ganz Italien. Sie erhebt sich am Golf von Asinara aus dem Meer und verfügt über einen alten Ortskern, der noch immer Strukturen des Mittelalters aufweist. Steile Treppen und enge Gassen machen Castelsardo zu einer einzigartigen Kulisse. Besonders schön sind die Aussichten auf das Meer und die Spaziergänge durch die charmante Altstadt mit den hübschen Häusern.



40 Min., 33.7 km



Porto Torres

15:27



Porto Torres

15:27



387 km



Savona

20:30

Donnerstag, 30. Juni 2022

Gesamtdistanz: 430 km

Tag 13



Savona

09:00



5 Min., 3.9 km



Maschio

09:04



18 Min., 14.3 km



Carcare

09:22



























38 Min., 26.5 km



Ceva

10:01

	36 Min., 27.1 km	
	Villanova Mondovì	10:37
	38 Min., 27.9 km	
	Borgo San Dalmazzo	11:15
	41 Min., 37.7 km	
	Sambuco	11:56
	27 Min., 21.7 km	
	Colle della Maddalena (1991 m)	12:22
	Landesgrenze Italien-Fankreich	12:22
	54 Min., 49.7 km	
	Guillestre	13:16
	35 Min., 33.4 km	
	Briançon	13:51
	38 Min., 34.5 km	
	Villar-d'Arêne	14:30
	48 Min., 45.1 km	
	Alpe d'Huez (1860 m)	15:17
	41 Min., 36.4 km	
	Lac de Grand Maison	15:59
	21 Min., 18.9 km	
	Saint-Jean-d'Arves,	16:19
	33 Min., 25.8 km	
	Lacets de Montverner	16:53
	2 Min., 2.0 km	

 Montvernier 16:55
Montvernier



15 Min., 10.1 km



Col du Chaussy (1532 m) ev. unbefestigte
Strassen einstellen?

17:10



4 Min., 2.5 km



Bonvilard

17:14

Unbefestigte Strassen einstellen



3 Min., 1.2 km



Bonvilard, unbefestigte Strassen ausschalten

17:18



19 Min., 11.3 km



La Chambre

17:36



4 Sek., 27 m



Hotel L Eterlou (Noch 2-3 weitere im Ort)

17:36

L Eterlou
405 Grande Rue
73130, La Chambre, 73, FRA
0479562039

Freitag, 1. Juli 2022

Gesamtdistanz: 424 km

Tag 14



La Chambre

09:00



22 Min., 22.3 km



Val-d'Arc

09:22



30 Min., 23.5 km



Albertville

09:51



59 Min., 46.8 km



Combloux

10:50



1 Std. 21 Min., 61.3 km



Le Biot

12:11



36 Min., 28.9 km



Landesgrenze Frankreich-Schweiz

12:48



30 Min., 25.7 km



Aigle1

13:18



43 Min., 45.0 km



Saanen

14:01



1 Std. 24 Min., 72.7 km



Schallenberg 1167 m

15:26

Schallenberg-Gabelspitz 150
3618, Röthenbach im Emmental, Bern, CHE



58 Min., 52.8 km



Willisau

16:24



1 Std. 5 Min., 44.8 km



Othmarsingen, Chilefeldweg 4.

17:29